

# **Ergebnisse des Mitglieder-Bezirksparteitages der CDU Südbaden**

## **„Frauenpower! Neue Wege, CDU?“**

**am 20. Oktober 2012 in Tuttlingen**

**Die Themen:**

**Quote**

**Frauen in die Kommunalpolitik**

**Vereinbarkeit von Beruf und Familie**

**Vom Blumenstrauß zum Partner**

**Altersarmut und Familienpolitik / Ländlicher Raum**

**Wie sehen Männer Frauen in der Politik?**

**Finanzielle Ausstattung und qualifizierte Ausbildung im Kindertagespflegebereich**

**Unsere Gesellschaft**

**Frauen im Ehrenamt**

## Gruppe A

THEMA: **Quote**

INITIATORIN: Birgit Veith

TOP 3 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN:

- Statt Quote: Chancengerechtigkeit *Punkte: 5*  
Evtl. zeitliche Begrenzung
- Bei Nominierungen soll Wahl bestehen (Mann + Frau) *Punkte: 12*  
Bei Liste gemäß Parteitagsbeschluss
- Verantwortung der Führungskräfte in der CDU: Strategien! *Punkte: 2*
- Volkspartei: Gemischte Gremien *Punkte: 2*

## Gruppe B

THEMA: **Frauen in die Kommunalpolitik**

INITIATORIN: OB Edith Schreiner

TOP 3 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN:

- Frauen im vorkommunalpolitischen Raum *Punkte: 9*
  - ◇ positionieren / Raum geben, z.B. Leserbriefaktionen in Projekte einbeziehen
  - ◇ stärker ansprechen
  - ◇ frühzeitig!
- Schulung / Mentoring / Netzwerk *Punkte: 7*
  - z.B. Umgang mit Rückschlägen
- Listenaufstellung geschlechterausgeglichen im Reißverschlussverfahren als Selbstverpflichtung *Punkte: 2*

## Gruppe C

THEMA: **Vereinbarkeit von Beruf und Familie**

INITIATORIN: Clarissa Schumacher

TOP 3 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN:

- **Betreuung** ◇ Wohlfühlfaktor *Punkte: 11*
  - Rechtliche Rahmenbedingungen prüfen: So lockern und gestalten, dass flexible Tagesmutter-, Nanny- und Granny-Modelle möglich sind
  - Kampagne hierfür (insbesondere Großeltern ansprechen)
  - Mit 3 Jahren ist man nicht erwachsen! Deshalb: Betreuungsmöglichkeiten für +3!
  - Bessere gesetzliche Rahmenbedingungen (Beseitigung von Hürden, z.B. Versicherung)
  
- **Eltern werden, dabei (im Beruf) bleiben** *Punkte: 6*
  - Fortbildung und Gehaltserhöhung in Babypause
  - Kompetenz im Unternehmen halten
  - Arbeitsmittel behalten wie Laptop
  - Mentoringprogramme und Kommunikation, regelmäßige Gespräche
  
- **Flexible Arbeitszeitmodelle** *Punkte: 8*
  - Vertrauen schafft Flexibilität
  - „Daysharing“ = flexible Arbeitszeit- und Ortsgestaltung
  - Monats- / Jahreszeitkonten
  - „Jobsharing“, Chancenkampagne

## Gruppe D

THEMA: **Vom Blumenstrauß zum Partner**

INITIATORIN: Ruth Baumann

TOP 3 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN:

- Basis für eigenverantwortliches Leben ist Bildung und Berufsförderung *Punkte: 7*
- Quote als Krücke ?!  
Nicht krampfhaft, sondern realitätsabbildend *Punkte: 6*
- Gesetze sollen regulieren, nicht strangulieren *Punkte: 3*  
◇ bisherige auf Wirksamkeit prüfen!

## Gruppe E

THEMA: **Altersarmut und Familienpolitik / Ländlicher Raum**

INITIATORINNEN: Helga Gund, Anja Jilg

TOP 3 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN:

- Basisrente / Grundsicherung / längere Arbeitszeiten *Punkte: 27*
  - alle zahlen ein
  - es gibt eine Deckelung (deutlich unter dem heutigen Prozentsatz!)
  - Erziehungs- und Pflegezeiten sollen wie Arbeitszeit berücksichtigt werden
  
- Generationenthemen *Punkte: 12*
  - Erziehung von Kindern in der Familie soll in allen Facetten gefördert werden
  
- Familie als Netzwerk wieder populär machen *Punkte: 4*

## Gruppe F

THEMA: **Wie sehen Männer Frauen in der Politik?**

INITIATOREN: A. Schwab MdEP, Kordula Kovac

TOP 3 GESPRÄCHSERGEBNISSE:

- Frauen bringen Emotionalität in die Politik (Vor- und Nachteil?) *Punkte: 0*
- Frauen in der CDU sind nicht immer konfliktbereit  
(im Gegensatz zu den Grünen) *Punkte: 2*
- Offene Gesprächskreise (Open Space?) zur Rollensituation  
„Mann – Frau“ systematisch weiterführen *Punkte: 17*
  - ◇ Erkenntnisse in die Parteiarbeit einfließen lassen

## Gruppe G

THEMA: **Finanzielle Ausstattung und qualifizierte Ausbildung im Kindertagespflegebereich**

INITIATOREN: Frau Bendigkeit, Frau Gnann

TOP 3 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN:

- Verpflichtendes Vorschuljahr (beitragsfrei) *Punkte: 5*
- Bessere Bezahlung und Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte  
(*Erzieher\_Innen / Tagesmütter,- väter*) *Punkte: 13*
- Zugänglichkeit zum Beruf erleichtern durch Flexibilität *Punkte: 0*



# Gruppe H

THEMA: **Unsere Gesellschaft**

INITIATORIN: Edith Schmid

TOP 3 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN:

- Familie / Bildung / Werte / Erziehung als tragende Elemente der Gesellschaft *Punkte: 3*
- Gesellschaft ist nicht nur Politik / Staat *Punkte: 1*
- Wohlstand muss erarbeitet werden *Punkte: 4*
- Gesellschaft muss das Recht haben, Werte zu verteidigen (Leitkultur) *Punkte: 1*
- Medien haben Bildungsauftrag (alle) *Punkte: 5*

# Gruppe I

THEMA: **Frauen im Ehrenamt**

INITIATOR: Tobias Schumacher

TOP 3 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN:

- Betroffenheit nutzen *Punkte: 6*
- Projektarbeit stärken *Punkte: 0*
- Vorbilder herausstellen und Anerkennung zeigen *Punkte: 11*